

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“

Zur Zeit der Herausgabe dieses Exemplars gehören zum Verbreitungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft die Mitgliedsgemeinden Cursdorf, Deesbach, Döschnitz, Katzhütte, Meura, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Stadt Schwarzatal mit den Ortschaften Oberweißbach, Mellenbach-Glasbach und Meuselbach-Schwarzmühle.

07. Jahrgang

Freitag, den 5. Dezember 2025

Nr. 13 / 49. Woche

Eine besinnliche Weihnachtszeit für Sie und Ihre Familien und für 2026 Gesundheit und Zuversicht

wünschen auch im Namen der Stadt- und Gemeinderäte,
der Ortschaftsräte und Ortschaftsbürgermeister,
sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Frank Eilhauer
Gemeinde Cursdorf

Klaus Biehl
Gemeinde Döschnitz

Marina Kasimir
Gemeinde Meura

Heike Printz
Gemeinde Schwarzburg

Frank Müller
Stadt Schwarzatal

Claudia Böhm
Gemeinde Deesbach

Ramona Geyer
Gemeinde Katzhütte

Carmen Schachtzabel
Gemeinde Rohrbach

Martin Friedrich
Gemeinde Sitzendorf

Steffen Günther
Gemeinde Unterweißbach

Ulf Ryschka
Verwaltungsgemeinschaft

Öffnungszeiten in der Verwaltung

Für das Jahr 2025 gelten unverändert folgende Sprechzeiten in unserer Verwaltung:

	Vormittag	Nachmittag
Montag, Mittwoch - Freitag	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeit ohne Termin:

Dienstag von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr.
Für die anderen Wochentage sind vorher vereinbarte Termine in der Verwaltung möglich.

Die Verwaltung ist unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Einwahl über:

036705 / 67 - Durchwahl **oder** **036730 / 343 - Durchwahl**

Amt	Durchwahl
Gemeinschaftsvorsitzender:	-102
Bauamt:	-411 / -412
Hauptamt/Amtsblatt:	-144
Einwohnermeldeamt:	
Oberweißbach	-132
Sitzendorf	-131
Friedhofswesen:	-433
Kasse:	-222 / -224
Kindergartenverwaltung:	-212
Liegenschaften:	-421 / -422
Ordnungsamt:	-401
Standesamt:	-151
Steuern:	-231 / -232
Personalamt:	-143 / -144

Bürgermeister Gemeinde Sitzendorf	036730 / 343-900
Bürgermeister Stadt Schwarzatal	036705 / 67-800

AGATHE-Beraterin **0152 / 22 35 51 09**

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den entsprechenden Aushängen.

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 15. Dezember 2025

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 09. Januar 2026

Schließzeiten der Verwaltung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel: 23.12.2025 - 02.01.2026.

Am Montag, dem 22.12.2025 hat die Verwaltung ausnahmsweise für den allgemeinen Besucherverkehr (ohne Terminvereinbarung) von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.



Weihnachtsgruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Bergbahnregion, des Sorbitz- und des Schwarzatals,

liebe Freunde unserer Region,

zum Ausklang des Jahres 2025 möchten wir innehalten und auf ein bewegtes, aber auch bereicherndes Jahr zurückblicken. Das Schwarzatal hat einmal mehr gezeigt, wie stark Gemeinschaft sein kann: Ob bei kulturellen Veranstaltungen, ehrenamtlichem Engagement, regionalen Initiativen, dem Einsatz für Natur und Tourismus oder den vielen alltäglichen Momenten, die unsere Heimat zusammenhalten - überall war die besondere Verbundenheit spürbar, die unsere Region auszeichnet.

Viele Projekte konnten in diesem Jahr abgeschlossen werden. Einige seien hier genannt: die Wohlfühlloase in Deesbach, Straßensanierungsarbeiten in Sitzendorf. Der Spielplatz in Oelze wurde unter Kinderjubel seiner Bestimmung übergeben. In der Stadt Schwarzatal wurde der Anbau an der Feuerwehr Meuselbach abgeschlossen, der Glockenturm Schwarzmühle saniert und die Außenanlagen am Bergbahnhof Obstfelderschmiede wurden aufgewertet.

In einer Gebirgsregion ist das Thema Wasser allgegenwärtig. Derzeit plant der Freistaat Thüringen die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten der Schwarza. In diesem Planungskonzept bringen wir uns aktiv ein. Wo es Gewässer gibt, werden Brücken gebraucht, müssen unterhalten und gebaut werden. So 2025 in Meura die Brücke über den Suhlbach und in Unterweißbach die Brücke über die Lichte an der Mankenbachsmühle.

Auch im Jahr 2025 wäre unser Tal ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer nichts. Nicht nur unsere ehrenamtlichen Feuerwehrleute und die Mitglieder der Bergwacht leisten einen wertvollen Dienst für die Allgemeinheit. Auch unsere Karnevals- und Kirmesvereine, die Chöre und Orchester, die Heimat-, Kultur- und Tourismusvereine, die Sport- und Schützenvereine, die Geflügel- und Kaninchenzüchter - um nur einige zu nennen - sie alle leisten eine unschätzbare Arbeit für uns alle. Eine Arbeit, die unsere Region so unverwechselbar macht.

Die Adventszeit lädt uns ein, Dankbarkeit zu empfinden: für die Menschen, die uns begleiten, für das Miteinander, das trägt, und für die Natur, die unser Tal so einzigartig macht. Möge diese Dankbarkeit uns durch die Weihnachtsfeiertage führen und uns Kraft schenken für alles, was kommt.

Mit dem Blick nach vorn richten wir nun unsere Aufmerksamkeit auf das Jahr 2026.

Es wird ein Jahr voller Chancen für das Schwarzatal:

- Die geplanten Projekte in Infrastruktur, Kultur und Tourismus sollen weitergeführt und gestärkt werden.
- Nachhaltigkeit und regionales Wirtschaften werden zunehmend an Bedeutung gewinnen - ein Weg, den wir entschlossen weitergehen.
- Gleichzeitig wollen wir die soziale Gemeinschaft festigen, Vereine unterstützen und den Dialog in der Region vertiefen, damit das Schwarzatal ein lebenswerter Ort für Jung und Alt bleibt.

Zu den wichtigsten Maßnahmen im neuen Jahr zählen der Ersatzneubau der Brücke Burkersdorfer Straße in Schwarzburg, die Sanierung der Feuerwehr Oberweißbach und die Fertigstellung der Landschaftsbauarbeiten am Bahnhofsvorplatz Schwarzmühle. In Meura wird der Anbau am Feuerwehrgerätehaus abgeschlossen und die Cursdorfer werden besonders der Übergabe ihres neuen Feuerwehrgerätehauses entgegenfeiern.

Mit unzähligen Planungen, wie zum Beispiel die Ortsdurchfahrt Oberweißbach, das Hochwasserschutzkonzept Blambach und der Brücke Mühlwiese Mellenbach werden Projekte für künftige Jahre vorbereitet.

Die Wiedererlangung des Titels „staatlich anerkannter Erholungsort“ ist ein wichtiges Projekt der Stadt Schwarzatal. Hier kann sich zeigen, dass Gemeinsinn und Engagement vieler erfolgreich zu einem Ziel führt. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Im Sorbitztal soll endlich der Glasfaserausbau gelingen. Ganz ohne Einschränkungen für den Verkehr wird es nicht gehen, aber alle Beteiligten arbeiten daran, diese so gering wie möglich zu halten.

Möge 2026 ein Jahr der Zuversicht, des Zusammenhalts und neuer Ideen werden.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Wir wünschen allen, auch im Namen der Stadt- und Gemeinderäte, der Ortschaftsräte, der Ortschaftsbürgermeister und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine wundervolle Weihnachtszeit, gefüllt mit Liebe, Wärme und schönen Momenten. Möge das neue Jahr Freude und Erfolg bringen. Ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Frank Eilhauer Cursdorf	Claudia Böhm Deesbach	Klaus Biehl Dörschnitz
Ramona Geyer Katzhütte	Marina Kasimir Meura	Carmen Schachtzabel Rohrbach
Heike Printz Schwarzburg	Martin Friedrich Sitzendorf	Frank Müller Stadt Schwarzatal
Steffen Günther Unterweißbach	Ulf Ryschka Verwaltungsgemeinschaft	



Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Meldebehörde befugt Daten an andere Stellen zu übermitteln.

In den nachfolgend genannten Fällen haben Sie das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Auf die Möglichkeit der Eintragung von Übermittlungssperren haben die Meldebehörden gemäß den §§ 36 Abs.2, 42 Abs.3 und 50 Abs.5 BMG die Einwohner einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung zu unterrichten.

1. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass jeder Einwohner gemäß §50 Abs. 5 BMG der Weitergabe der zu seiner Person gespeicherten Daten an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag und jeder weitere fünfte, ab dem 100. Geburtstag jeder; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum) widersprechen kann.
2. Der Weitergabe der Daten an Adressbuchverlage kann ebenfalls widersprochen werden.
3. Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten regelmäßig übermitteln. Gemäß § 42 Abs.3 BMG wir hiermit auf das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der die meldepflichtige Person und Familienangehörige angehören, hingewiesen.
4. Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den 6 der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestim mend ist. Auch hier haben Sie die Möglichkeit des Widerspruchs.

Ein Widerspruch gegen die Weitergabe der gespeicherten Daten ist schriftlich an die

**VG „Schwarzatal“
Einwohnermeldeamt
Markt 5
98744 Schwarzatal**

zu richten.

Überschwemmungsgebiete der Schwarza

Verlängerung der Einwendungsfrist

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz als verfahrensführende Behörde hat mitgeteilt, dass die Frist für das Vorbringen von Einwendungen und Hinweisen im Verfahren der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten der Schwarza

bis zum 31.Januar 2026 verlängert wurde.

Die Einwendungen, Fotodokumente, Hochwassermarken etc. können sowohl postalisch oder auch per Mail überendet werden.

Die Einwendungen sind zu richten an:

**Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Referat 41
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena
oder per Mail an poststelle@tlubn.thueringen.de**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungen und Hinweise so konkret wie möglich (Angabe von Gemarkung, Flur, Flurstück, Hinweis,..) erläutert werden sollten. Bei der Vorlage von Fotodokumenten ist der Aufnahmezeitpunkt von großem Interesse. Nur so kann eine entsprechende Prüfung der zu Grunde liegenden Unterlagen und Daten sowie der hydraulischen Berechnung erfolgen und ggfs. eine entsprechende Korrektur der Abgrenzung vorgenommen werden.

Nichtamtlicher Teil

Sonstiges

Jugendfonds ermöglicht Projekte junger Menschen in Saalfeld-Rudolstadt

Bis zu 1.000 Euro für deine Idee!

Saalfeld, 03.11.2025

Seit zehn Jahren gibt es im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt den Jugendfonds der Partnerschaft für Demokratie. Dieser ermöglicht es jungen Menschen aus der Region ihre eigenen Ideen und Wünsche zu realisieren: Über den Jugendfonds stehen auch 2026 wieder 10.000 Euro zur Verfügung.* Mit diesen Geldern werden Projekte und Aktionen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 27 Jahren unterstützt.

Gefördert werden Vorhaben, die Gemeinschaft stärken, Demokratie fördern oder Orte zum Mitgestalten und Wohlfühlen für Jugendliche schaffen. Ob Jugendkunstausstellung, Graffiti-Projekt, Argumentations- oder Selbstbehauptungstrainings, Flyer oder andere kreative Aktionen - der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Lediglich Investitionen baulicher Art und größere Anschaffungen sind nicht möglich. Pro Projekt können bis zu 1.000,00 Euro (in begründeten Fällen auch mehr) beantragt werden. Eine Vereinsmitgliedschaft ist dafür nicht nötig. Jeder* hat die Möglichkeit sich zu bewerben, allein oder im Team. Die Antragstellung erfolgt persönlich oder per Video beim Jugendforum Saalfeld-Rudolstadt. Dieses entscheidet auch über die Förderung. Die Projekte können von April bis Mitte November 2026 umgesetzt werden.

So funktioniert's:

Die Antragstellung ist unkompliziert. Meldet euch mit eurer Idee beim Jugendforum und stellt sie kurz vor. Die Antragstellung selbst machen wir dann gemeinsam. Wichtig ist nur: Was wollt ihr machen? Wann wollt ihr es umsetzen? Wer ist beteiligt? Was ist euer Ziel? Und wie hoch sind die Kosten? Wenn ihr noch Fragen oder Verständnisprobleme habt, meldet euch bei dem Koordinator für Jugendbeteiligung Björn Elsen per Email, Anruf, WhatsApp oder Signal. Auch das Jugendforum hat immer ein offenes Ohr für euch, eure Ideen, eure Anliegen oder wenn ihr Mitglied werden möchtet, um etwas in der Region zu bewegen.

Kontakt:

Jugendforum
Instagram: @jugendforum.slf.ru
Björn Elsen - Koordinator für Jugendbeteiligung
Email: Jugendbeteiligung@diakonie-wl.de
Telefon: 0175-1407393 (Telefon/WhatsApp/Signal)

*** Hinweis:** Die Umsetzung des Jugendfonds und die Förderung der Projekte stehen unter dem Vorbehalt der Zuwendung von Bundes- und Landesmitteln im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Kofinanzierung durch das Landesprogramm „Denk Bunt“ durch den Freistaat Thüringen im Förderjahr 2026.

Gemeinde Cursdorf

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Cursdorf,



auch in diesem Jahr haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ einen gemeinsamen Weihnachtsgruß veröffentlicht. Sie finden diesen auf Seite 2 unseres Amtsblattes.

Ich bedanke mich auch und insbesondere im Namen unserer Vereine bei allen Unterstützern und Förderern für das Engagement. Bei den vielen ehrenamtlich Tätigen bedanke ich mich für Ihren Einsatz.

Was wäre unsere Gemeinde ohne dieses Miteinander. Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen unserer Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2026.

Ihr Frank Eilhauer

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cursdorf am 11.11.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 066-13/2025 vom 11.11.2025

Beratung und Beschlussfassung HSK der Gemeinde Cursdorf für das Haushaltsjahr 2025

Abstimmungsergebnis: Ja: 8; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nicht öffentlicher Teil

Am 11.11.2025 wurden im nicht öffentlichen Teil der 13. Sitzung 6 Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Frank Eilhauer
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Tourist-Information Cursdorf hat erneut Qualitätssiegel erhalten

Die Tourist-Information Cursdorf hat im Oktober 2025 wieder erfolgreich die Prüfung für die rote i-Marke bestanden. Vorausgegangen war eine Prüfung von zwölf Mindestkriterien, welche von vornherein erfüllt sein müssen.

Dazu kommt die Prüfung von 40 Kriterien, welche einer Grundprüfung unterliegen und bundeseinheitlich sind. In den letzten Jahren wurden auch Kriterien geändert, das Thema Nachhaltigkeit ist dabei deutlich präsent. Auch ein sogenannter mystery check und ein Beratungsgespräch gehörten zur Prüfung.

Im Vorfeld der Überprüfung wurde die Tourist-Information etwas umgestaltet, so wurde z.B. mehr Wert auf unsere Zielgruppenorientierung gelegt, indem im Flur der Spielbereich erweitert wurde und Holzspielzeuge von einer Firma aus unserer Region (aus Dößnitz) angebracht wurden. Auch die Tourist-Information selbst erhielt ein frischeres Design.

Die Tourist-Information hat die Zertifizierung erfolgreich mit 100 von 120 Punkten bestanden und darf für weitere drei Jahre dieses Qualitätssiegel tragen. 2022 waren es 84,5 Punkte, wir haben eine erfreuliche Steigerung erreicht. Damit ist wieder ein wichtiger Qualitätsnachweis als Staatlich anerkannter Erholungsort erfüllt.

gez. Eilhauer
Bürgermeister



Der Flur der TI mit neuem Spielzeug und Sitzgelegenheiten.

Veranstaltungen



Gemeinde Deesbach

Weihnachtsgrüße der Bürgermeisterin

„In der Stille der Weihnachtszeit finden wir oft das, was im Alltag zu kurz kommt: Dankbarkeit, Wärme und Miteinander.“

Liebe Deesbacher,

wenn die ersten Schneeflocken sanft zu Boden fallen, die Straßen im warmen Kerzenschein erstrahlen und der verführerische Duft von frisch gebackenen Plätzchen und Tannengrün unsere Häuser erfüllt, beginnt eine ganz besondere Zeit. Diese Zeit ist voller Zauber, Besinnlichkeit und gemeinsamer Wärme. Weihnachten lädt uns alle ein, innezuhalten, dankbar zu sein und die wertvollen Menschen um uns herum bewusst wahrzunehmen.

In dieser festlichen Jahreszeit möchten wir besonders betonen, wie dankbar wir für das Engagement jedes Einzelnen von euch sind. Es erfüllt den gesamten Gemeinderat und mich mit großer Freude, dass so viele von euch trotz eines geschäftigen Alltags Zeit und Energie in unsere Gemeinde investieren. Euer Einsatz - sei es in Vereinen, bei Veranstaltungen oder durch die kleinen Gesten im täglichen Miteinander - ist ein kostbares Geschenk, das Deesbach lebendig, herzlich und besonders macht.

In diesem Zusammenhang würden wir uns allerdings wünschen, dass in Zukunft noch mehr Deesbacher aktiv die Gemeinde unterstützen, nicht immer nur dieselben. Wir sind eine Gemeinschaft und die lebt nun mal vom Miteinander, vom Geben und Nehmen.

Selbstständigkeit der Gemeinde heißt, für die Gemeinde Verantwortung zu übernehmen.

Lasst uns die Weihnachtszeit nutzen, um noch näher zusammenzurücken und unser Miteinander zu stärken.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Helfern aus unseren Nachbargemeinden bedanken, die uns in zahlreichen Aktionen und Projekten tatkräftig unterstützt haben. Euer Engagement ist für uns von unschätzbarem Wert und zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist.

In dieser besinnlichen Zeit wird uns bewusst, wie wichtig die Familie ist. Sie gibt uns Geborgenheit, Kraft und Wärme - besonders in herausfordernden Zeiten. Wir wünschen euch Momente der Ruhe und die Gelegenheit, euch auf das wirklich Wichtige zu konzentrieren: eure Familie, eure Liebsten und die gemeinsamen Erlebnisse, die unser Leben bereichern.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und das neue Jahr 2026 erwarten, bleibt unser oberstes Ziel, die Selbstständigkeit von Deesbach zu bewahren. Nur so können wir unsere Identität, unsere Traditionen und das besondere Wesen unseres Dorfes erhalten. Gleichzeitig ist ein ausgeglichener Haushalt wichtig, damit wir handlungsfähig bleiben. Ich weiß, dass das nicht immer einfach ist und wir nicht alle Wünsche erfüllen können, doch gemeinsam können wir mit Umsicht und Verantwortung unsere Zukunft gestalten.

Ebenso wichtig ist uns eine **vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden**. Gemeinsam können wir Herausforderungen meistern, voneinander profitieren und unsere Region stärken - ohne dabei die Eigenständigkeit Deesbachs aus den Augen zu verlieren.

In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Familien ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest, voller Licht, Wärme und besinnlicher Momente. Möge das neue Jahr 2026 euch Gesundheit, Freude, Kraft und viele bereichernde Begegnungen und Menschen bringen.



Einen guten Rutsch und herzliche Grüße,
Im Namen des Gemeinderates
Eure Bürgermeisterin
Claudia Böhm

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Für sichere Straßen in Deesbach

Liebe Deesbacher,

mit Beginn der Winterzeit ist unser Schneepflug wieder täglich im Einsatz, um Straßen und Wege sicher befahrbar zu halten. Diese Arbeit ist anstrengend und oft gefährlich - besonders, wenn Fahrzeuge ungünstig parken oder Verkehrsteilnehmer unachtsam sind. Bitte unterstützt unseren Bauhofmitarbeiter Heiko Möller und erleichtert ihm seine Arbeit:

- Heiko ist - je nach Wetter - oft schon sehr früh unterwegs. Er kann nicht alle Straßen gleichzeitig räumen und folgt einem festen Räumplan.
- Behandelt ihn respektvoll. Er arbeitet bei Wind, Kälte und Schneefall für uns alle.

Hinweis zur Haushaltsslage:

Die Kosten für den Winterdienst steigen seit Jahren. Diesel, Salz und Splitt werden immer teuer, und die Gemeinde muss sparsam wirtschaften. Jährlich wird durch die Rechnungsprüfung beanstandet, dass Diesel- und Salzmengen zu hoch sind. Daher müssen Einsätze gut geplant und auf das Notwendige begrenzt werden. „Schwarze Straßen“ wird es nicht immer geben können - oft ist eine festgefahrene, mit Splitt abgestreute Schneedecke sogar sicherer als matschiges Salz.

Darum bitten wir euch:

- Parkt so, dass der Schneepflug ungehindert durchkommt - besonders in engen Straßen und Kurven.
- Haltet Abstand; der Unimog hat eingeschränkte Sicht und längere Bremswege.
- Nicht drängeln oder unnötig überholen.
- Habt Verständnis, dass Schnee irgendwohin muss und nicht immer ideal abgelegt werden kann.
- Fahrt im Winter besonders vorsichtig und vorausschauend.

Heiko leistet bei jedem Wetter wertvolle Arbeit für euch und unsere Gemeinde. Mit Rücksicht und einem verantwortungsvollen Umgang mit Gemeindemitteln sorgen wir gemeinsam für sichere Straßen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Euer Gemeinderat Deesbach

Wald ist Zukunft

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Baumpaten Thüringen und die Firma im Bereich Hochleistungskunststoffe aus Neuhaus!

Am Samstag, den **08. November 2025**, war es wieder so weit: Unter dem Motto „**Wald ist Zukunft**“ trafen sich zahlreiche Naturfreunde in **Deesbach**, um gemeinsam unseren Wald zu stärken und ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Was an diesem Tag geschah, war weit mehr als nur eine Pflanzaktion - es war ein Ausdruck von Zusammenhalt, Engagement und echter Liebe zur Natur.

Schon früh am Morgen, um **9:00 Uhr**, sammelten sich viele fleißige Hände am **Kräutergarten Deesbach**. Neben den engagierten Bürgern aus Deesbach durften wir uns über außergewöhnlich viele auswärtige Helfer freuen - einige reisten sogar aus **Erfurt** und **Leipzig** an, um dabei zu sein. Dieses große Interesse und die Unterstützung aus Nah und Fern haben uns tief berührt und gezeigt, dass unser gemeinsames Ziel - der Schutz und Erhalt unseres Waldes - viele Herzen bewegt.

Mit viel Begeisterung, Ausdauer und einem Lächeln auf den Lippen wurden an diesem Tag **4.000 junge Bäume und Sträucher**

gepflanzt - darunter **Lärchen, Roteichen, Rotbuchen und Douglasien**. Gepflanzt wurde in **zwei Gattern an der Hettstatt** sowie in einem weiteren **Gatter am Steilhang oberhalb der Talsperre**. Letzteres stellte aufgrund der starken Hanglage eine **besondere Herausforderung** dar, die von den Helferinnen und Helfern mit beeindruckendem Einsatz gemeistert wurde. Jede einzelne Pflanze steht für Hoffnung, Zukunft und Verantwortung. Diese Bäume sollen nicht nur wachsen, sondern auch Zeugnis davon ablegen, was Menschen erreichen können, wenn sie gemeinsam handeln.

Ein besonderer Dank gilt dem führenden Unternehmen im Bereich Hochleistungskunststoffe aus **Neuhaus am Rennweg**. Bereits zum zweiten Mal beteiligte sich das Unternehmen mit einem eigenen Sonderprojekt an unserer Pflanzaktion - und das mit beeindruckendem Einsatz! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pflanzten **50 Kastanien und 100 Roteichen im Einzelschutz an der Schanze**, was viel Mühe, Präzision und Zeit erforderte. Doch das Unternehmen übernahm nicht nur diese aufwendige Arbeit, sondern **sponserte ihr gesamtes Projekt großzügig**. Dieses Engagement verdient unseren allergrößten Respekt und Dank. Es zeigt, wie stark Verantwortungsbewusstsein, Nachhaltigkeit und Verbundenheit mit der Region bei ihnen gelebt werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den **Baumpaten Thüringen**.

Ohne ihre langjährige Unterstützung wäre diese Pflanzaktion in diesem Umfang nicht möglich gewesen. Durch ihre großzügigen **Spenden und Patenschaften** konnten die **4.000 jungen Gehölze** finanziert und nachhaltig in die Erde gebracht werden. Jeder Patenbaum steht dabei symbolisch für gelebten Umweltschutz und für die Verantwortung, die wir alle für kommende Generationen tragen.

Viele unserer privaten Spender begleiten unsere Aktion bereits seit Jahren und zeigen mit ihrer Treue, dass Klimaschutz und Heimatverbundenheit Hand in Hand gehen. Dank ihres Engagements wächst nicht nur unser Wald, sondern auch eine starke Gemeinschaft, die Hoffnung und Zuversicht pflanzt.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt den **Mitarbeitern des Bauhofs Deesbach**.

Mit großem Einsatz und in kürzester Zeit errichteten sie die **drei Pflanzgatter**, in denen die jungen Bäume nun geschützt wachsen können - und das selbst bei **schwierigsten Witterungsbedingungen**. Ihr handwerkliches Geschick, ihre Tatkraft und ihre Bereitschaft, auch bei Regen und Wind alles zu geben, haben entscheidend zum Gelingen der gesamten Aktion beigetragen. Ohne diesen Einsatz wäre die Pflanzung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Allen **Baumpaten, Spenderinnen und Spendern, Bauhofmitarbeitern** sowie allen, die auf andere Weise zur Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung beigetragen haben, gilt unser herzlichster Dank.

Nach einem arbeitsreichen, aber wunderbaren Tag ließen wir die Pflanzaktion in **gemütlicher Runde** ausklingen - mit warmen Getränken, leckerem Essen und vielen Gesprächen über das, was wir gemeinsam geschaffen haben.

Unser Fazit: **Jeder Baum zählt - aber gemeinsam zählen wir noch mehr.**

Wir sind stolz und dankbar, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die Verantwortung übernimmt, zusammenhält und Zukunft pflanzt. Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren, gespendet oder auf andere Weise unterstützt haben - und ganz besonders an **das führende Unternehmen im Bereich Hochleistungskunststoffe in Neuhaus**, unsere treuen **Baumpaten** und die **Bauhofmitarbeiter Deesbachs**, deren Engagement ein leuchtendes Beispiel für gelebten Gemeinschaftssinn und Umweltschutz ist.

Doch unser Einsatz endet nicht hier: Schon jetzt blicken wir voller Vorfreude auf die **nächste Pflanzaktion**, die **am zweiten Novemberwochenende 2026** stattfinden wird. Auch dann möchten wir wieder gemeinsam ein starkes Zeichen für die Natur und den Klimaschutz setzen.

Bereits im Vorfeld freuen wir uns über **private Spenden und neue Baumpatenschaften**, die es ermöglichen, weitere Flächen aufzuforsten und unseren Wald für kommende Generationen zu stärken.

Unser Wald ist Zukunft - und diese Zukunft wächst, Baum für Baum.



Ein besonderer Dank gilt dem Unternehmen aus Neuhaus!

Ein Garten für alle Sinne: Dank an alle Beteiligten beim neuen Kräutergarten in Deesbach

Mit großem Stolz und tiefer Dankbarkeit blickt die Gemeinde Deesbach auf unser Projekt „Kräutergarten“ zurück, das unser Dorf ein Stück grüner, lebendiger und gemeinschaftlicher gemacht hat: Die **Erweiterung und Neugestaltung des Kräutergarten mit Streuobstwiese und Naschhecke** ist erfolgreich abgeschlossen - ein Ort der Begegnung, der Erholung und der Naturverbundenheit ist entstanden.

Ein Stück Natur in neuer Blüte

Was früher eine etwas in die Jahre gekommene Streuobstwiese war, hat sich dank vieler helfender Hände über Jahre zu einem wahren Kleinod entwickelt. Im Rahmen des Projekts wurden 20 hochstämmige Obstbäume alter, regionaltypischer Sorten gepflanzt - ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt und der genetischen Vielfalt unserer heimischen Obstsorten.

Rund um die Wiese entstand eine Naschhecke aus 40 Wild- und Kultursträuchern, darunter Aronia, Felsenbirne, Hagebutte und essbare Eberesche. Sie bietet Nahrung für Mensch und Tier gleichermaßen. Eine neu aufgebaute Benjeshecke, bestehend aus Totholz und Wurzelmaterial, wurde integriert und schafft wertvollen Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleintiere.

Auch die Waldbühne erstrahlt in neuem Glanz: 4 neue Linden und Eichen wurden gepflanzt, um das ursprüngliche Landschaftsbild wiederherzustellen und künftigen Veranstaltungen einen stimmungsvollen Rahmen zu geben.

Neben den ökologischen Verbesserungen wurde auch an das Wohl der Besucher gedacht: Zwei überdachte Sitzgruppen, gemütliche Holzliegen auf einer Sonneninsel und eine Grillstelle laden künftig zum Verweilen, Entspannen und Beisammensein ein. Neue Nistkästen und Insektenhotels wurden im gesamten Areal angebracht - kleine Zeichen großer Achtsamkeit für unsere Natur.

Gemeinsam stark für Deesbach

Die Umsetzung dieses umfangreichen Projekts war nur möglich, weil viele mit angepackt haben. Ein herzliches Dankeschön gilt der Fördermittelbehörde, die mit ihrer Unterstützung die Realisierung erst möglich machte. Ebenso danken wir der Blumen- und Gartenfirma aus Neuhaus, die mit großem Fachwissen und handwerklichem Können für die fachgerechte Pflanzung, Erdarbeiten und Gestaltung sorgte.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Bauhofmitarbeiter, die mit Engagement, Erfahrung und Leidenschaft unermüdlich im Einsatz waren - vom Bodenvorbereiten und Pflanzen über das Wässern, Häckseln und Schneiden bis hin zur Pflege der Benjeshecke. Sie haben mit viel Liebe zum Detail dazu beigetragen, dass aus einer Idee ein lebendiger, harmonischer Ort werden konnte.

Und nicht zuletzt gilt unser tief empfundener Dank den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Euer Einsatz, eure Zeit und euer Herzblut haben den Kräutergarten über Jahre zu dem gemacht, was er heute ist: ein Ort, an dem sich Engagement und Gemeinschaft begegnen.

Ein Ort für Mensch und Natur

„Unser neuer Kräutergarten zeigt, was möglich ist, wenn wir als Dorfgemeinschaft an einem Strang ziehen. Hier wächst nicht nur Natur - hier wächst Zusammenhalt. Jeder Baum, jede Sitzbank und jeder Strauch steht sinnbildlich für unser gemeinsames Engagement für Deesbach. Er vereint Naturschutz, Bildung und Dorfgemeinschaft auf beispielhafte Weise und wird - dank regelmäßiger Pflege durch Bauhof und Freiwillige - auch künftig vielen Generationen Freude bereiten.“

Einladung zur Einweihung

Wir freuen uns, diesen besonderen Ort im kommenden Jahr auch offiziell zu feiern:

Am Samstag, den 16. Mai 2026, laden wir herzlich zur Einweihung im Rahmen des jährlichen Naturerlebnistages ein. Gemeinsam wollen wir an diesem Tag das Ergebnis vieler Monate Arbeit würdigen und den Kräutergarten zum Leben erwecken.

Die Gemeinde Deesbach sagt von Herzen Danke - für Vertrauen, Unterstützung und für jede helfende Hand, die dieses Projekt möglich gemacht hat.

Im Namen des Gemeinderates
Bürgermeisterin Claudia Böhm



Veranstaltungen



„Weihnachten ist, wenn das Herz nach Hause kommt.“

Liebe Deesbacherinnen und Deesbacher,

bald ist es wieder soweit - die Adventszeit steht vor der Tür!

Überall leuchten Lichter, der Duft von Tannengrün und frisch gebackenen Plätzchen liegt in der Luft, und die Tage werden ruhiger und gemütlicher.

Wir möchten diese wundervolle Zeit nutzen, um mit euch ein paar herzliche, fröhliche und besinnliche Stunden zu verbringen – in guter Gesellschaft, bei Musik, Kaffee, Kuchen und weihnachtlicher Stimmung.

Da es uns aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht mehr möglich ist, euch persönlich per Post einzuladen, möchten wir auf diesem Wege alle Deesbacher ab 65 Jahren ganz herzlich willkommen heißen zu unserer

**Ü-65-Weihnachtsparty
Samstag, 20. Dezember 2025
ab 14:00 Uhr
im Deesbacher Hof**

Natürlich sind auch eure Partnerinnen und Partner herzlich eingeladen – denn gemeinsam ist Weihnachten einfach am schönsten!

Freut euch auf einen festlich geschmückten Nachmittag voller Musik, Lachen, Erinnerungen, kleinen Überraschungen und vielen schönen Momenten in vertrauter Runde.

Auch in diesem Jahr werden Carsten, Andreas, unsere Fichtenjodler, und Thomas wieder für gute Stimmung sorgen.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir einige kleine Ehrengäste begrüßen dürfen, die mit fröhlichen Gesichtern – und vielleicht einem kleinen Beitrag – die Weihnachtsfreude noch ein Stückchen heller machen werden.

Was wir sonst noch für euch vorbereitet haben, bleibt vorerst unser kleines Weihnachtsgeheimnis.

Anmeldung bitte bis spätestens 10. Dezember 2025:

- telefonisch unter 0175 9305491 oder direkt bei Elke Arnold im Deesbacher Hof

•
Im Namen des Gemeinderates
sowie Elke und ihr Team vom Deesbacher Hof

Wir freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam mit euch den Zauber der Weihnacht mit Kerzenschein, Musik, Lächeln, Herzenswärme und einem Hauch Kinderlachen zu spüren.

Frohe Weihnachten und eine gesegnete Adventszeit!



Gemeinde Döschnitz

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Döschnitz,



auch in diesem Jahr haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ einen gemeinsamen Weihnachtsgruß veröffentlicht. Sie finden diesen auf Seite 2 unseres Amtsblattes.

Ich bedanke mich auch und insbesondere im Namen unserer Vereine bei allen Unterstützern und Förderern für das Engagement. Bei den vielen ehrenamtlich Tätigen bedanke ich mich für Ihren Einsatz.

Was wäre unsere Gemeinde ohne dieses Miteinander. Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen unserer Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2026.

Ihr Klaus Biehl

Gemeinde Katzhütte

Weihnachtsgrüße der Bürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Katzhütte,

auch in diesem Jahr haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ einen gemeinsamen Weihnachtsgruß veröffentlicht. Sie finden diesen auf Seite 2 unseres Amtsblattes.

Ich bedanke mich auch und insbesondere im Namen unserer Vereine bei allen Unterstützern und Förderern für das Engagement. Bei den vielen ehrenamtlich Tätigen bedanke ich mich für Ihren Einsatz.

Was wäre unsere Gemeinde ohne dieses Miteinander. Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen unserer Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2026.

Ihre Ramona Geyer

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 09. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Katzhütte am 12.11.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 039-09/2025 vom 12.11.2025

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf vorzeitige Entlassung aus der Haushaltssicherung
Abstimmungsergebnis: Ja: 11; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 040-09/2025 vom 12.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Katzhütte vom 22.09.2022
Abstimmungsergebnis: Ja: 11; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 041-09/2025 vom 12.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung von Streusalz für den Winterdienst
Abstimmungsergebnis: Ja: 11; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 042-09/2025 vom 12.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Austausch Leuchtmittel Straßenbeleuchtung
Abstimmungsergebnis: Ja: 11; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 043-09/2025 vom 12.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung von Tagesdienstbekleidung für die Feuerwehren der Gemeinde Katzhütte
Abstimmungsergebnis: Ja: 11; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 044-09/2025 vom 12.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Nutzung eines wasserwirtschaftlichen Unterhaltungsweges, Gemarkung Katzhütte, Flur 2, Flurstück 158/14 und 158/21 - grundbuchmäßige Sicherung der Dienstbarkeit
Abstimmungsergebnis: Ja: 11; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 045-09/2025 vom 12.11.2025

Beratung und Beschlussfassung über Stockverkauf von ca. 200 fm aus dem Kommunalwald
Abstimmungsergebnis: Ja: 11; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 046-09/2025 vom 12.11.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung der Dachfläche des Lagergebäudes zum Betreiben einer Photovoltaikanlage Gemarkung Katzhütte, Flur 1, Flurstück 91/16
Abstimmungsergebnis: Ja: 11; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nicht öffentlicher Teil

Am 12.11.2025 wurden im nicht öffentlichen Teil der 09. Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Ramona Geyer
Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Nachruf

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen der Mitmenschen.“

Albert Schweizer

Am 06.11.2025 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

Volker Bähring

im Alter von 77 Jahren.

Volker Bähring war vom 22.11.1993 bis 30.09.2013 in der Gemeinde Katzhütte als Leiter des Bauhofes tätig. In dieser Zeit hat er für die Gemeinde treue und wertvolle Dienste geleistet.

Durch seine Aufrichtigkeit und Hilfsbereitschaft erfreute er sich allseits große Wertschätzung.

Auch ehrenamtlich war der Verstorbene engagiert. Von 1994 bis 2014 war er Mitglied im Gemeinderat und 1. Beigeordneter des Bürgermeisters. Er setzte sich mit großer Leidenschaft für eine positive Entwicklung seiner Heimatgemeinde ein.

Wir sind Herrn Volker Bähring zu großem Dank verpflichtet und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ramona Geyer
Bürgermeisterin

Wilfried Machold
ehem.
Bürgermeister

André Schippel
Leiter Bauhof

Gemeinde Meura

Weihnachtsgrüße der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Meura,

auch in diesem Jahr haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ einen gemeinsamen Weihnachtsgruß veröffentlicht. Sie finden diesen auf Seite 2 unseres Amtsblattes.

Ich bedanke mich auch und insbesondere im Namen unserer Vereine bei allen Unterstützern und Förderern für das Engagement. Bei den vielen ehrenamtlich Tätigen bedanke ich mich für Ihren Einsatz.

Was wäre unsere Gemeinde ohne dieses Miteinander. Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen unserer Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2026.

Ihre Marina Kasimir



Amtlicher Teil

Beschlüsse des Ortschaftsrates

In der 07. Sitzung des Ortschaftsrates Oberweißbach/Thür. Wald am 03.11.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 009-07/2025 vom 03.11.2025

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag vom Förderverein „Südthüringer Dom“- Unterstützung für die Restaurierung des Glockenstuhls und den Neuguß einer Bronzeglocke für die Hoffnungskirche Oberweißbach

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 010-07/2025 vom 03.11.2025

Beratung und Beschlussfassung Streetbuddy Warnfigur Für Kindergarten

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nicht öffentlicher Teil

Am 03.11.2025 wurden im nicht öffentlichen Teil der 07. Sitzung 0 Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Mario Schmidt
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates

In der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schwarzatal am 30.10.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 120-14/2025 vom 30.10.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Förderrichtlinie zur Unterstützung der Zertifizierung von Gästebetten in der Stadt Schwarzatal

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Am 30.10.2025 wurde im nicht öffentlichen Teil der 14. Sitzung 1 Beschluss gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Frank Müller
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Stadt Schwarzatal

Mitteilungen

Neues von der Jugendfeuerwehr Oberweißbach

Am 31.10.25 feierten wir gemeinsam mit dem Kirmesverein eine schaurig schöne Halloweenparty. Den Erlös dieser Feier spenden wir für den guten Zweck an zwei Projekte.

Und am 08.11. kämpften wir gegen die Jugendfeuerwehren des Landkreises beim Völkerballturnier und belegten die Plätze 6 & 8. Besonderen Dank sagen wir der Firma aus Cursdorf für die Fahrzeugunterstützung.

Wir wünschen allen ein frohes Fest und besinnliche Feiertage.

Eure Jugendfeuerwehr



Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwarzatal,

auch in diesem Jahr haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ einen gemeinsamen Weihnachtsgruß veröffentlicht. Sie finden diesen auf Seite 2 unseres Amtsblattes.

Ich bedanke mich auch und insbesondere im Namen unserer Vereine bei allen Unterstützern und Förderern für das Engagement. Bei den vielen ehrenamtlich Tätigen bedanke ich mich für Ihren Einsatz.

Was wäre unsere Gemeinde ohne dieses Miteinander. Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen unserer Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2026.

Ihr Frank Müller

Veranstaltungen

Lichterfest Oberweißbach

13. und 14.12.2025 im Park am Bahnhof

Samstag 12-22 Uhr

Basteln mit dem Förderverein der Regelschule (13-16 Uhr)
„Oh, wie das duftet“ Weihnachtsbäckerei (14-17 Uhr)
Der Weihnachtsmann kommt mit der Feuerwehr
Weihnachtliche Klänge mit dem Posaunenchor Oberweißbach
Glühweinparty mit DJ

Sonntag 12-17 Uhr

Basteln mit dem Fröbelverein Oberweißbach (13-16 Uhr)
„Oh, wie das duftet“ Weihnachtsbäckerei (14-17 Uhr)
Der Weihnachtsmann kommt mit der Feuerwehr
Weihnachtslieder mit dem Kindergarten Meuselbach
Musikalisches Programm mit Livemusik

An beiden Tagen

Festlich geschmückte Buden mit Heißgetränken, Bratwurst, Waffeln und anderen Leckereien
Weihnachtlicher Markt mit Weihnachtsbaumverkauf (mit Fahrservice), Conrad's Orangen, Kräuterkissen, Oliatäten, Edelsteine und Schmuck, Stollen uvm.

Die Oberweißbacher Vereine und der Bürgermeister laden recht herzlich ein!

Vereine und Verbände

Weihnachtsgrüße vom Feuerwehrverein Mellenbach-Glasbach

Werte Bürger von Mellenbach-Glasbach, liebe Sympathisanten der Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und des Feuerwehrverein



das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und ein neues steht schon in den Startlöchern. Die besinnliche, ruhige Weihnachtszeit ist angebrochen und die Vorbereitungen auf das Fest und den Jahreswechsel laufen.

Wir, die Kameraden der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und Feuerwehrvereinsmitglieder möchten es nicht versäumen, uns recht herzlich bei unserer/er Bürgermeisterin/er, Ortsteilbürgermeister, dem Gemeinderat, den Sponsoren und den Bürgern unseres Ortes für die Unterstützung im Jahr 2025 zu bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins Jahr 2026, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Allen Kameraden und Kameradinnen, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und deren Eltern sowie allen Feuerwehrvereinsmitgliedern nebst Partnern wünschen wir gleichfalls ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine einsatzfreie Zeit.

Jens Eichmann
Ortsbrandmeister

Patrick Hergt
Vereinsvorsitzender

Annika Hergt
Jugendfeuerwehrwart



Förderverein Südthüringer Dom

Am 13. November 2025 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins Südthüringer Dom statt. Herzlich begrüßt wurde Ortschaftsbürgermeister Mario Schmidt.

Vorsitzender Thomas Brandt berichtete über die Vereinsarbeit und Veranstaltungen des letzten Jahres. Kassenwart Gerd Eberhardt informierte die Mitglieder über die zur Verfügung stehenden Mittel. Schwerpunkt hierbei ist die Beschaffung von Fördergeldern und Spenden für Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an unserer Kirche.

Hauptmaßnahme ist der Ersatz der großen Kirchturmglocke und die Erneuerung des Glockenstuhls incl. Elektrik. Hier sind Kosten in Höhe von 57 T€ veranschlagt.

Die Mitgliederversammlung beschloss, dass dazu im Jahr 2025 Mittel in Höhe von 6 T€ zur Verfügung gestellt werden.

Der Förderverein hatte einen Zuschussantrag an den Oberweissbacher Ortschaftsrat für das Glockenvorhaben gestellt, der positiv beschieden wurde.

Ortschaftsbürgermeister Mario Schmidt freute sich, dem Förderverein einen Scheck von 2 T€ übergeben zu können.

Wir wollen, dass auch weiterhin unsere Glocken zum Gottesdienst, zu Höhepunkten des Gemeindelebens und zu Mittag und Abend läuten.

Der Förderverein bittet dazu um Spenden:

KS K Saalfeld-Rudolstadt

IBAN:

DE 22 8305 0303 0000 322113

Spende Glocke

Bernhard Schmidt



AWO-Vereinswahlen

Am 29. Oktober 2025 wählte die Mitgliederversammlung des AWO-Ortsvereins Fröbelstadt Oberweissbach einen neuen Vorstand.

Neuer Vorsitzender wurde Bernhard Schmidt, Stellvertreterin Nicole Neupert-Fünfstück, Kassenwart Anette Kiesewetter, Beisitzer Klaus-Peter Walther.

Glückwünsche zur Wahl erhielt der neue Vorstand von Ortschaftsbürgermeister Mario Schmidt, sowie von Frau von Rein und Frau Schaarschmidt vom AWO-Kreisverband.

Anschließend informierte der Vorstand über die kommenden Veranstaltungen, welche reichlich interessante Vorträge und gemütliche Stunden beinhalten. Im Januar wird man die neuen Vereinsräume in der Fröbelstrasse beziehen.

Gemeinde Schwarzburg

Weihnachtsgrüße der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwarzburg,



auch in diesem Jahr haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ einen gemeinsamen Weihnachtsgruß veröffentlicht. Sie finden diesen auf Seite 2 unseres Amtsblattes.

Ich bedanke mich auch und insbesondere im Namen unserer Vereine bei allen Unterstützern und Förderern für das Engagement. Bei den vielen ehrenamtlich Tätigen bedanke ich mich für Ihren Einsatz.

Was wäre unsere Gemeinde ohne dieses Miteinander. Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen unserer Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2026.

Ihre Heike Printz

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 08. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schwarzburg am 20.11.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 037-08/2025 vom 20.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben für den Ersatzneubau der Brücke BW 02 über die Schwarz Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 038-08/2025 vom 20.11.2025

Beratung und Beschlussfassung Baumfällung Pappeln (Wanderweg Höhe Parkplatz Fa. Hafermann) Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nicht öffentlicher Teil

Am 20.11.2025 wurden im nicht öffentlichen Teil der 08. Sitzung **2** Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortschaft Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Heike Printz
Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Erfolgreicher Herbstputz in Schwarzburg



Am 08.11.2025 fand wieder unser jährlicher Herbstputz in der Gemeinde Schwarzburg statt.

Viele fleißige Helfer standen pünktlich am Bauhof bereit. Dank guter

Vorbereitung und Planung ging die Einteilung schnell und es konnte zügig begonnen werden.

Zahlreiche Plätze und Wege im unteren und oberen Ort wurden vom Laub befreit, so auf dem Friedhofsgelände, am Ehrenhain sowie am Parkplatz im oberen Ort.

Die immer wiederkehrenden Verkehrssicherungsmaßnahmen am Rinneweg konnten erledigt werden.

Besonderes Augenmerk lag nochmal auf dem Gelände des Frieshofes, wo die Instandsetzung der Leichenhalle im Vordergrund stand sowie die Vorbereitung zum Aufstellen einer weiteren Stele erfolgte.

Ebenso haben unsere Sitzraufen eine Dacherneuerung erhalten.

In der zur Verfügung stehenden Zeit wurde Enormes geschafft.

Allen dafür ein großes DANKESCHÖN! Dank aber auch an Kathy für den leckeren Kuchen und die Unterstützung durch Olaf am Rost.

Ich möchte aber auch all jenen danken, die im Verlauf des gesamten Jahres tatkräftig Hand angelegt und unsere Gemeinde unterstützt haben.

Vielen, vielen Dank an Alle!

Heike Printz
Bürgermeisterin

Veranstaltungen

6. Schwarzburger Benefizadvent

„Weil's unsere HERZENSSACHE ist“

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe berichtet, findet am 06. Dezember 2025 der 6. Schwarzburger Benefizadvent ab 14:00 Uhr am Dorfbrunnen bei der Feuerwehr statt. Der Erlös des Nachmittags wird wie in den Jahren zuvor an das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz gespendet.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei vorweihnachtlicher Stimmung und haben unseren Besuchern Folgendes zu bieten:

- heiße und kalte Getränke
- süße oder deftige Leckereien
- kreative Bastel- und Handarbeiten aus Hobbywerkstätten
- Tombola, Kinderschminken und Bastelangebote für Kinder
- Messer- und Scherenschleifen
- gemeinsames Singen von traditionellen Weihnachtsliedern mit Gitarrenbegleitung
- unseren Weihnachtsmann mit einem prall gefüllten Sack

Zudem wird es nur an diesem Nachmittag in unserer Talkirche in Schwarzburg eine Krippenausstellung mit vielen großen und kleinen Schätzen geben. Die Talkirche befindet sich ca. 20 Meter vom Dorfbrunnen entfernt, sodass die Besucher des Marktes auch diese liebevoll gestaltete Ausstellung besichtigen können.

Ab 17:00 Uhr dürfen wir einen Vertreter des Kinderhospizes begrüßen, der einige Worte an uns richten und Einblicke in die bedeutende Arbeit des Hospizes geben wird. Darüber freuen wir uns sehr.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung bei unserem HERZENSPROJEKT und freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Gemeinde Sitzendorf

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sitzendorf,

auch in diesem Jahr haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ einen gemeinsamen Weihnachtsgruß veröffentlicht. Sie finden diesen auf Seite 2 unseres Amtsblattes.

Ich bedanke mich auch und insbesondere im Namen unserer Vereine bei allen Unterstützern und Förderern für das Engagement. Bei den vielen ehrenamtlich Tätigen bedanke ich mich für Ihren Einsatz.

Was wäre unsere Gemeinde ohne dieses Miteinander. Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen unserer Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2026.

Ihr Martin Friedrich



Amtlicher Teil

Amtliche Mitteilung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Sitzendorf für das Haushaltsjahr 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.11.2025 mit Beschluss-Nr.: 027-10/2025 die Haushaltssatzung 2025 den Haushaltssatzung 2025 mit seinen Anlagen und mit Beschluss-Nr.: 028-10/2025 den Finanzplan beschlossen.

Die rechtsaufsichtliche Beurteilung erfolgte mit Bescheid vom 12.11.2025 (Az.: 093.902:51_084(25)-1-03/nheu).

Entsprechend der Vorschriften des § 57 i.V.m. 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThüKO) wird die Haushaltssatzungen hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltssatzung mit seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 05.12.2025 bis zum 19.12.2025 zu den üblichen Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ in der Dienststelle Sitzendorf, Hauptstr. 34, 07429 Sitzendorf, Zimmer 208 und in der Dienststelle Stadt Schwarzatal OT Oberweißbach, Markt 5, 98744 Schwarzatal, Zimmer 8a zur Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Sitzendorf für das Haushaltssatzung 2025

Aufgrund des § 55 Thüringer Kommunalordnung (ThüKO) erlässt die Gemeinde Sitzendorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltssatzung 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.470.950 EUR
-----------------------------------	---------------

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	138.940 EUR
-----------------------------------	-------------

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 96.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	305 v. H.
---	-----------

für sonstige Grundstücke (B)	435 v. H.
------------------------------	-----------

2. Gewerbesteuer

400 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltssatzung wird auf 245.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft

Sitzendorf, den 14.11.2025

gez.

Martin Friedrich
Bürgermeister der Gemeinde Sitzendorf

Belehrung:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Sitzendorf schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 10. Sitzung Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf am 04.11.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 027-10/2025 vom 04.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2025
Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 028-10/2025 vom 04.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zum Investitionsprogramm 2025
Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 029-10/2025 vom 04.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landratsamt zur Erneuerung der Heizungsanlage in der Sporthalle
Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nicht öffentlicher Teil

Am 04.11.2025 wurden im nicht öffentlichen Teil der 10. Sitzung 0 Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortschaft Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Martin Friedrich
Bürgermeister

Beschluss Nr. 027-10/2025 vom 04.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2025
Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 028-10/2025 vom 04.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zum Investitionsprogramm 2025
Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 029-10/2025 vom 04.11.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landratsamt zur Erneuerung der Heizungsanlage in der Sporthalle
Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nichtamtlicher Teil

Vereine und Verbände

SV Rot-Weiß Sitzendorf e.V. stellt sich breiter auf

In Hinblick auf die sich wandelnde Strukturierung der Gesellschaft, d. h. das Älterwerden der Bevölkerung und zunehmender Stress bei den Erwerbstätigen werden wir vor neue Herausforderungen im Ausblick auf die Entwicklung des SV bis 2030 gestellt.



Ein erster Schritt ist die Angebotserweiterung „Qi Gong“ seit April 2023, die darauf abzielt, Entspannung, Ausgleich und Energieschöpfung zu vermitteln. Shaolin Qi Gong wirkt beruhigend, wohltuend und kraftbringend. Die sanften und leicht erlernbaren Bewegungs- und Atemübungen lassen bei wunderschönen Klängen schnell den Alltagsstress vergessen. Eigene Kräfte werden durch regelmäßiges Üben bewusst wahrgenommen und gezielt gelenkt, Selbstheilungskräfte aktiviert, der Stoffwechsel angeregt, Organe, Gleichgewicht und Konzentration gestärkt, die Meridiane von Blockaden befreit und die Energiebahnen geöffnet.

Um eine passende Atmosphäre für die Qi Gong Praxis zu schaffen, investierte der Verein zukunftsorientiert in einen speziell dafür eingerichteten Raum.

Nachdem das regelmäßige Angebot der alten chinesischen Bewegungsform am Montag und Mittwoch, um 18 Uhr, gut angenommen wurde, ist nun ab 14.11.2025 eine weitere Trainingszeit am Freitag, ab 18.00 Uhr, vorgesehen, die Tai ji -Interessierte ansprechen soll. Von November bis März kann der Original Shaolin 18-er Chen Stil erlernt werden.

Interessierte können zu diesem Zeitpunkt einsteigen, mitmachen und ausprobieren. Auf der Internetseite des Sportvereines www.sv-rot-weiss-sitzendorf.de sind die Kontaktdaten zu finden, ebenso alle anderen Angebote, wie Kegeln, Basketball, Gymnastik und Volleyball, die bis Weihnachten im Schnuppertraining getestet werden dürfen.

Interessierte und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Der Vorstand

Schulen / Kindereinrichtungen

Neues von den Weltentdeckern

Eine sehr engagierte Mutti von der Jagdschule aus Herschdorf überraschte uns mit ihren Kollegen zum Herbstfest. Sie gestalteten mit uns im Garten ein riesengroßes Herbstmandala und brachten uns präparierte Tiere mit, so dass wir Fuchs, Marder, Rehbock, Eichhörnchen und Eichelhäher so richtig hautnah und in Ruhe betrachten konnten. Mutige Kinder bekamen, mit einem Frischling auf dem Arm, ein Erinnerungsfoto. DANKE für diesen erlebnisreichen Vormittag.



Gemeinde Unterweißbach

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Unterweißbach,

auch in diesem Jahr haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ einen gemeinsamen Weihnachtsgruß veröffentlicht. Sie finden diesen auf Seite 2 unseres Amtsblattes.

Ich bedanke mich auch und insbesondere im Namen unserer Vereine bei allen Unterstützern und Förderern für das Engagement. Bei den vielen ehrenamtlich Tätigen bedanke ich mich für Ihren Einsatz.

Was wäre unsere Gemeinde ohne dieses Miteinander. Gemeinsam meistern wir die Herausforderungen unserer Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2026.

Ihr Steffen Günther

Nichtamtlicher Teil

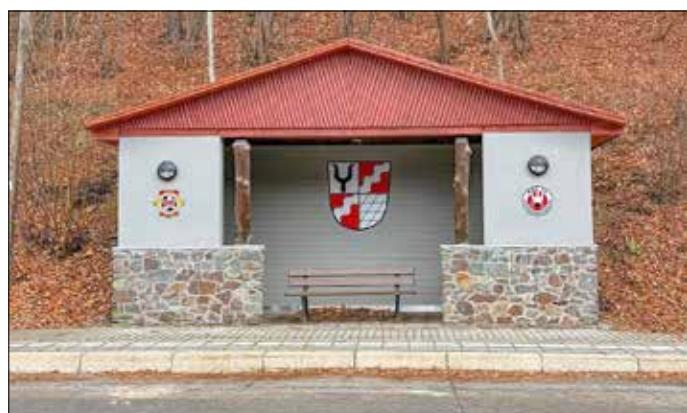
Mitteilungen

Informationen aus dem Gemeinderat Unterweißbach

Das Jahr ist fast geschafft und damit die Zeit gekommen, auf die vergangenen Monate zurückzublicken.

Aber zunächst möchten wir vom Gemeinderat uns bei allen bedanken, die das Zusammenleben in Unterweißbach mit ihren Aktivitäten lebenswert machen: die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen mit ihren Beiträgen zu Kultur und Sport, den Kameradinnen und Kameraden von Feuerwehr und DRK für ihren Einsatz zu Gesundheit und Sicherheit, dem Falk mit seinen Mitarbeitern vom Bauhof, dem Badteam und den vielen Einzelpersonen und Familien, die auf die eine oder andere Weise mit dafür sorgen, dass unser Dorf für seine Bewohner attraktiv und sauber bleibt.

Ein Beispiel für gutes Gelingen ist unsere neue Bushaltestelle am Parkplatz. Hier ist ein Generationenprojekt vollendet worden. Die Bushaltestelle wurde in rund 60 Stunden Arbeit repariert, verputzt und wieder zum Strahlen gebracht. Egal ob Jugendliche oder Erwachsene - alle zusammen haben das Projekt unterstützt und es nach etwa 6 Monaten fertiggestellt.



Das prägendste (und teuerste) Ereignis 2025 war zweifellos die Notreparatur der Brücke an der Mankentbachsmühle am Jahresbeginn. Die über 100.000 Euro Kosten zwangen dazu, dass weitere Projekte etwas klein gehalten werden mussten. Trotzdem konnten Pflasterarbeiten im Kindergarten und auf dem Friedhof durchgeführt werden, im Bad, im Kindergarten und auf dem Friedhof entstanden neue Zäune.

Im Rahmen des Straßenbaus nach Oberweißbach entstanden 75 m neuer Gehweg. Für Neuleibis wurde eine neue Tischtennisplatte angeschafft - die Bewohner müssen sich über den Winter überlegen, wo sie diese aufstellen wollen.

Der Wasserzulauf zum Bad wurde erneuert. Für unsere älteren Bürger wurde ein Geländer angebaut, damit der Zugang zum Badcafé erleichtert wird.

Im Bauhof steht ein neuer Rasenmäher. Demnächst wird sich sicher auch die Qualität der Netze im Dorf deutlich verbessern, der Funkmast in Neuleibis wird gerade errichtet.

Auch für 2026 ist die Planung bereits in vollem Gange. Zu erwähnen hierbei unter anderem die Sanierung der sogenannten Försterlücke, dasselbe in Quelitz in einer Seitenstraße. Dort soll auch der kleine Park wieder hergerichtet werden. Am Bettenhaus sollen die alten Garagen nun endlich verschwinden.

Dies und einige andere Projekte werden sicher Inhalt von Beiträgen in dieser Zeitung im kommenden Jahr.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Unterweißbach eine schöne und friedliche Adventszeit!

Ortsübergreifende Kirchengemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Katzhütte, Oelze und Schwarzburg

Der Monatsspruch für Dezember:

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

Gottesdienste:

- am 4. Sonntag im Advent, dem 21.12.2025

15.00 Uhr Katzhütte

- am Heiligabend, dem 24.12.2025

16.00 Uhr Oelze, Christvesper mit Krippenspiel

- am Sonntag, dem 28.12. 2025

09.30 Uhr Katzhütte, mit Jahresrückblick

- am 1. Sonntag nach Epiphanias, dem 11.01.2026

13.30 Uhr Oelze

Weitere Veranstaltungen in der Kirchengemeinde, im Kirchspiel und in der Region:

Christenlehre:

montags um 15.30 h im Pfarrhaus Oelze (außer in den Ferien)

Kindernachmittage mit Frau Beyer:

mittwochs 14-15 Uhr im Pfarrhaus Katzhütte (außer in den Ferien)

Konfirmandenstunde:

donnerstags um 17 Uhr (außer in den Ferien)

Posaunenchorprobe:

dienstags um 18.30 Uhr in Köditz (außer in den Ferien)

Kirchenchorprobe:

mittwochs um 18.30 Uhr in Allendorf (außer in den Ferien)

mittwochs um 19.30 h in Unterweißbach (Goldene Lichte)

Frauenkreis:

in Oelze jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr

Achten Sie bitte auch auf die aktuellen Aushänge, sowie auf die Veröffentlichungen in den „Kirchspiel-Nachrichten“ und im „Gemeindeboten“!

Im Namen der Gemeindekirchenräte wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Frieden im Herzen und in der Welt, sowie allen Geburtstagskindern Gottes besonderen Segen!

Ihr Pfarrer Frank Fischer
Ev.-Luth. Pfarramt Oberhain
Oberhain Nr.12, 07426 Königsee

Tel. 036738 / 42627



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden Ulf Ryschka, Markt 5, 98744 Schwarzatal, OT Oberweißbach
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 036 77 / 20 50 - 0, Fax 036 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, Telefon: 036705/ 67-0, E-Mail: amtsblatt@vg-schwarzatal.de
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (laufend nummeriert), kostenlos an die Haushaltungen im Verbreitungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“. Dazu gehören die Gemeinden Cursdorf, Deesbach, Döschnitz, Katzhütte, Meura, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Stadt Schwarzatal mit den Ortschaften Oberweißbach/Thür. Wald, Mellenbach-Glasbach und Meuselbach-Schwarzmühle. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.